



RAIFFEISEN

Raiffeisen Pensionskasse

Raiffeisen Pensionskasse
Genossenschaft

Jahresbericht 2024

Inhalt

Geschäftsbericht

Editorial des Präsidenten	2
Wichtige Kennzahlen per 31. Dezember 2024 im Überblick	3
Wichtige Kennzahlen im Mehrjahresvergleich	4
Bericht der Anlagekommission	5
Bericht der Geschäftsleitung	7

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember	11
Betriebsrechnung per 31. Dezember	12
Anhang der Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	35

Titelbild: Wandtapete in unseren Büroräumlichkeiten
(``Greenery'', Jakob Schlaepfer AG, St. Gallen).

Eine Kurzfassung des Jahresberichts ist online publiziert:
raiffeisen.ch/pensionskasse/jahresbericht



Editorial

Dr. Christian Poerschke, Präsident des Verwaltungsrats

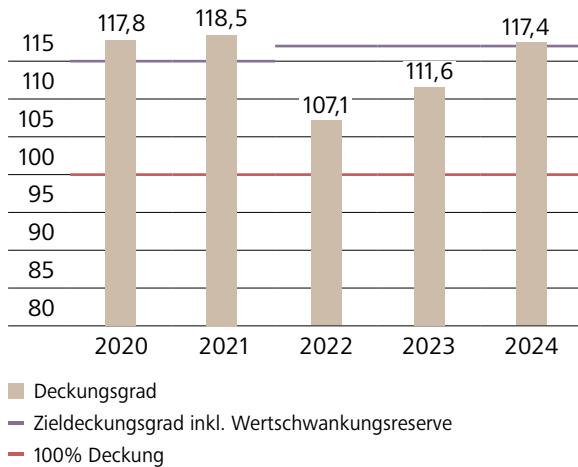
Liebe Mitglieder

Im Jahr 2024 hat unsere Pensionskasse auf dem Anlagevermögen eine Nettorendite von 7,3 Prozent erwirtschaftet und darf damit nach den 6,1 Prozent vom Vorjahr auf ein zweites sehr positives Anlagejahr zurückblicken. Damit konnte der Deckungsgrad von 107 Prozent wieder auf den Zielwert von 117 Prozent gebracht werden. Weil per relevantem Stichtag 31. Oktober dieser Wert noch knapp nicht erreicht war, hat der Verwaltungsrat im Sinne einer konsequenten Umsetzung der Leistungsstrategie beschlossen, die Altersguthaben für das Jahr 2024 mit 2 Prozent zu verzinsen. Die 2 Prozent entsprechen dem technischen Zins bzw. dem im Umwandlungssatz enthaltenen Zinsversprechen für neue Renten und entsprechen der strategischen «Basisverzinsung», die wir möglichst auch dann geben möchten, wenn die Wertschwankungsreserve nicht vollständig geäufnet ist.

Auf der Leistungsseite konnten wir erneut einen wichtigen Schritt machen: So wurde im Berichtsjahr eine Vorsorgelösung für die Verwaltungsräte der angeschlossenen Arbeitgeber entwickelt und per 1. Januar 2025 eingeführt. Nach den Leistungsverbesserungen im Rahmen der «Leistungsstrategie 2023+» ein weiterer Attraktivitätsschritt – für uns als Pensionskasse, aber auch für Raiffeisen als Arbeitgeberin.

Und auch auf organisatorischer Ebene und im Bereich der Digitalisierung wurden wieder wichtige Themen und Projekte angegangen, die unsere Pensionskasse in Sachen Dienstleistungsqualität, Governance und Effizienz weiterbringen.

Deckungsgrad 2020–2024 in Prozent



Wichtige Kennzahlen per 31. Dezember 2024 im Überblick



7,3%

Anlagerendite

Ø 3,4%

Durchschnitt p.a. über 5 Jahre



2,0%

Verzinsung der Alterguthaben

Ø 3,5%

Durchschnitt p.a. über 5 Jahre



117,4%

Deckungsgrad

117,0%

Zieldeckungsgrad inkl.
Wertschwankungsreserve



5,2 Mrd.

Anlagevermögen



5,0%

Umwandlungssatz Alter 65



11'829

aktive Versicherte

2'157

Rentenbeziehende

225

angeschlossene Arbeitgeber
der Raiffeisen Gruppe



CHF 227

Verwaltungskosten pro vers. Mitglied
(getragen durch Arbeitgeber)

0,43%

Vermögensverwaltungskosten (TER)

Wichtige Kennzahlen im Mehrjahresvergleich

	2024	2023	2022	2021	2020
Anlagerendite	7,3%	6,1%	-8,2%	9,5%	3,5%
Verzinsung der Altersguthaben	2,0%	2,0%	2,0%	9,5%	2,0%
Deckungsgrad	117,4%	111,6%	107,1%	118,5%	117,8%
Zielwertschwankungsreserve	17,0%	17,0%	17,0%	15,0%	15,0%
Zieldeckungsgrad	117,0%	117,0%	117,0%	115,0%	115,0%
Technischer Zins	2,0%	2,0%	2,1%	2,2%	2,3%
Angeschlossene Arbeitgeber	225	226	228	225	233
Aktive Versicherte	11'829	11'454	10'948	10'655	10'371
Frauen	5'900	5'686	5'441	5'314	5'193
Männer	5'929	5'768	5'507	5'341	5'178
Altersdurchschnitt Aktive	42	42	42	41	41
Rentenbeziehende	2'157	2'098	1'986	1'908	1'815
Verwaltungskosten pro Mitglied (CHF)	227	239	225	215	239
Vermögensverwaltungskosten TER	0,43%	0,37%	0,65%	0,47%	0,43%
Bilanz per 31. Dezember (CHF)	2024	2023	2022	2021	2020
Anlagevermögen	5,2 Mrd.	4,6 Mrd.	4,2 Mrd.	4,5 Mrd.	3,9 Mrd.
Vorsorgekapital Aktive	3,3 Mrd.	3,1 Mrd.	2,9 Mrd.	2,7 Mrd.	2,4 Mrd.
Deckungskapital Rentenbeziehende	980,1 Mio.	961,3 Mio.	898,7 Mio.	911,3 Mio.	884,7 Mio.
Technische Rückstellungen	35,8 Mio.	36,6 Mio.	50,8 Mio.	56,9 Mio.	27,7 Mio.
Wertschwankungsreserve	738,8 Mio.	476,3 Mio.	272,1 Mio.	555,0 Mio.	496,4 Mio.
Betriebsrechnung per 31. Dezember (CHF)	2024	2023	2022	2021	2020
Beiträge Arbeitnehmende	114,5 Mio.	107,4 Mio.	85,8 Mio.	84,9 Mio.	76,2 Mio.
Beiträge Arbeitgeber	156,0 Mio.	145,9 Mio.	116,3 Mio.	117,9 Mio.	107,5 Mio.
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	33,7 Mio.	31,4 Mio.	29,2 Mio.	32,1 Mio.	29,5 Mio.
Eintrittsleistungen	184,9 Mio.	183,1 Mio.	141,5 Mio.	143,4 Mio.	108,3 Mio.
Verzinsung der Alters- und Sparguthaben	60,9 Mio.	56,4 Mio.	53,5 Mio.	221,5 Mio.	44,3 Mio.
davon Zusatzzins Überschussbeteiligung Aktive	0,0 Mio.	0,0 Mio.	0,0 Mio.	174,9 Mio.	0,0 Mio.
Altersrenten	50,6 Mio.	48,8 Mio.	47,2 Mio.	45,3 Mio.	42,9 Mio.
Hinterlassenenrenten	6,3 Mio.	6,1 Mio.	5,6 Mio.	5,1 Mio.	5,0 Mio.
Invalidenrenten	5,7 Mio.	5,5 Mio.	5,4 Mio.	5,0 Mio.	4,4 Mio.
Zusatzzins Überschussbeteiligung Rentenbeziehende	0,0 Mio.	0,0 Mio.	0,0 Mio.	39,8 Mio.	0,0 Mio.
Kapitalleistungen bei Pensionierung	85,7 Mio.	66,8 Mio.	68,6 Mio.	55,2 Mio.	54,5 Mio.
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	2,4 Mio.	0,5 Mio.	0,3 Mio.	1,1 Mio.	2,1 Mio.
Austrittsleistungen	153,9 Mio.	142,4 Mio.	140,5 Mio.	118,5 Mio.	125,4 Mio.
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	338,8 Mio.	262,8 Mio.	-375,3 Mio.	380,2 Mio.	131,5 Mio.

Bericht der Anlagekommission

Reto Kuhn, Präsident



Ein ausgezeichnetes Anlagejahr.

In einem Umfeld von weltweit steigenden Aktienkursen und sinkenden Zinsen in der Schweiz betrug die Anlagerendite im Jahr 2024 7,3 Prozent. Im mehrjährigen Vergleich kann dieses Ergebnis als ausgezeichnet qualifiziert werden. So lag die Anlagerendite im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bei 3,4 Prozent.

Zum starken Jahresergebnis trugen insbesondere die Aktienanlagen mit einer Gesamtrendite von 12,6 Prozent bei, unterstützt durch die hervorragende Entwicklung des amerikanischen und des japanischen Aktienmarktes sowie der Emerging Markets.

Im Obligationenbereich konnte eine solide Rendite von 3,7 Prozent erzielt werden, wobei die Streubreite hoch war: Infolge der Zinssenkung in der Schweiz betrug die Rendite der Schweizer Obligationen 6,3 Prozent. Die Obligationen in Fremdwährungen hingegen erreichten blass -0,8 Prozent. Dies wegen steigender Zinsen ausserhalb der Schweiz und der Kosten für die Absicherung des Fremdwährungsrisikos.

Die Hypothekenanlagen wiesen eine negative Rendite von -1,8 Prozent auf. Der Grund hierfür liegt in der erstmaligen Marktbewertung der direkt gehaltenen Hypotheken. Die Umstellung auf Marktbewertung ist aufgrund der Verkaufsabsicht dieser Positionen notwendig geworden.

Die Immobilienanlagen lieferten mit 5,1 Prozent ein gutes Resultat, begünstigt durch tiefe Leerstände und die aussergewöhnliche Wertsteigerung der Anlagen in Schweizer Immobilienfonds.

Infrastrukturinvestitionen überzeugten mit einer hohen Rendite von 8,1 Prozent. Auch alternative Anlagen, insbesondere Private Debt und Private Equity, leisteten mit einer Gesamtrendite von 11,0 Prozent wertvolle Beiträge zum positiven Gesamtergebnis.



Das Anlagejahr in Kürze

- Aktien: Überdurchschnittliche Performance, getragen von den amerikanischen Märkten; Gesamtrendite: 12,6%.
- Aktienabsicherung: Die strategische Aktienabsicherung hat 0,3%-Punkte der Anlagerendite gekostet.
- Obligationen: Solide Performance getrieben durch die Zinssenkungen in der Schweiz; Gesamtrendite 3,7%.
- Hypotheken: Negative Gesamtrendite in der Höhe von -1,8% aufgrund der erstmaligen Marktbewertung der direkten Positionen.
- Immobilien: Gutes Ergebnis dank tiefen Leerständen im direkt gehaltenen Bestand und Wertsteigerung aufgrund der Zinssenkung im indirekten Bestand in der Schweiz; Gesamtrendite des Portfolios 5,1%.
- Infrastruktur: Hohe Gesamtrendite von 8,1%.
- Alternative Anlagen: Positive Beiträge von Private Debt und Private Equity; Gesamtrendite 11,0%.

Einschätzung von Allokation und Rendite

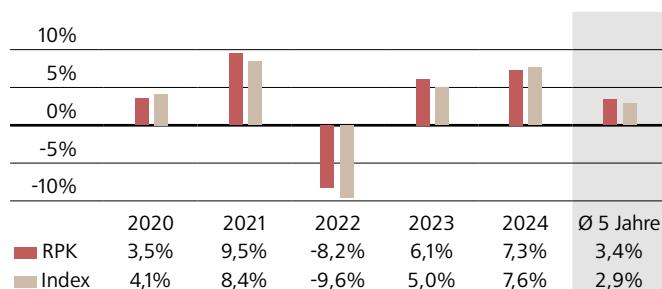
Alle Anlageklassen liegen innerhalb der taktischen Bandbreite und nahe bei ihren strategischen Zielgewichten. Aufgrund der positiven Gesamtrendite und der Neugeldzuflüsse erfuhr das Vermögen der Pensionskasse 2024 eine Steigerung um rund 535 Millionen Franken, womit das Gesamtvermögen auf 5,2 Milliarden Franken angestiegen ist.

Mit der Gesamtrendite von 7,3 Prozent liegt das Anlageportfolio in diesem Jahr hinter der Rendite der strategischen Benchmark, die rund 8 Prozent betrug. Dieser Rückstand erklärt sich einerseits aus einem negativen Effekt aus Selektion und Taktik (0,5 Prozentpunkte) und andererseits aus den strukturellen Kosten für die Aktienabsicherung, die 0,3 Prozentpunkte betragen.

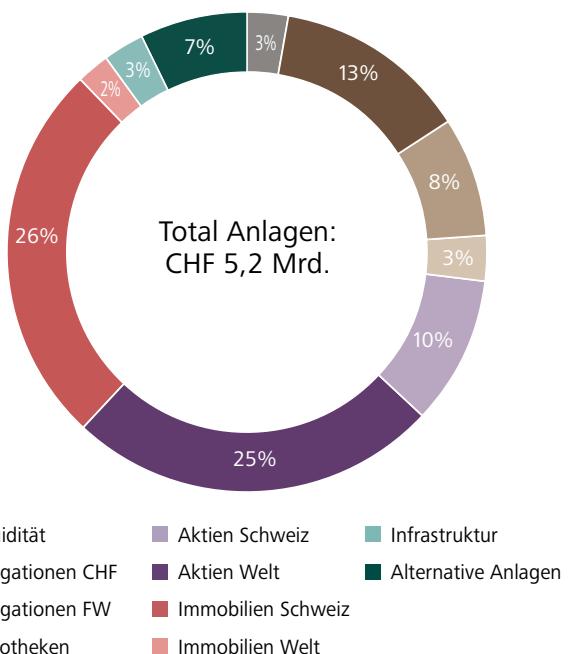
Aufgrund dieser Effekte lag die Anlagerendite 2024 von 7,3 Prozent leicht unter derjenigen des UBS-Index zur Anlageperformance von Schweizer Pensionskassen, dessen Sample eine durchschnittliche Rendite von 7,6 Prozent erzielte. Über die letzten 5 Jahre haben wir eine Anlagerendite von durchschnittlich 3,4 Prozent erzielt, während die annualisierte Rendite des UBS-Index bei 2,9 Prozent liegt. Mit diesem Resultat liegen wir gemäss unserem Investment Controller PPCmetrics im vordersten Viertel unserer Peers.

Vergleich der Anlagerenditen 2020–2024

(annualisierte Anlagerendite im Vergleich zum UBS-Index zur Anlageperformance von Schweizer Pensionskassen)

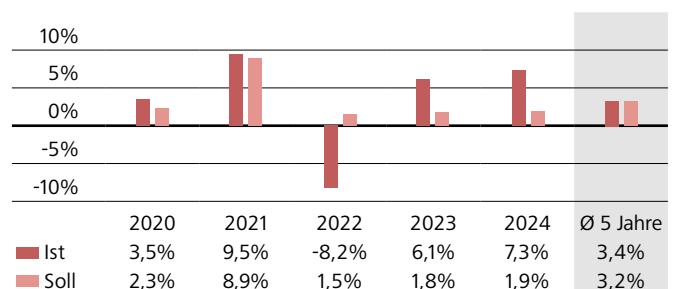


Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2024



Anlagerendite vs. Sollrendite 2020–2024

(annualisierte Anlagerendite im Vergleich zur nötigen Mindestrendite*)



* Die effektive Sollrendite ist die Anlagerendite, welche im entsprechenden Jahr mindestens erwirtschaftet werden muss, um die effektiv angefallenen Verpflichtungen, insbesondere die Verzinsung der Vorsorgekapitalien, zu decken bzw. den Deckungsgrad konstant zu halten.

Bericht der Geschäftsleitung

Dr. Georg Stillhart, Geschäftsführer



Stabil, attraktiv und effizient.

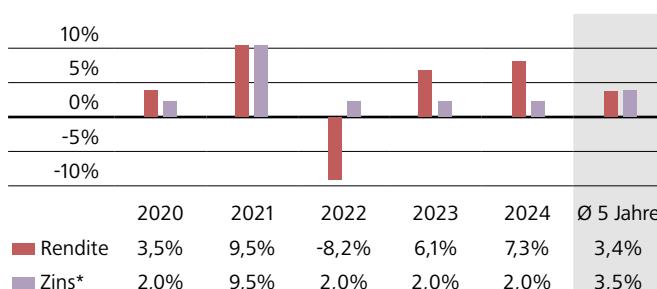
Im Jahr 2024 hat unsere Pensionskasse auf dem Anlagevermögen eine Nettorendite von 7,3 Prozent erwirtschaftet und darf damit nach den 6,1 Prozent vom Vorjahr auf ein zweites sehr positives Anlagejahr zurückblicken.

Da der Zieldeckungsgrad von 117 Prozent per Stichtag Ende Oktober noch nicht vollständig erreicht war, sind die Altersguthaben für das Berichtsjahr wieder mit 2,0 Prozent verzinst worden. Nach den deutlichen Verlusten an den Anlagemärkten im Jahr 2022 (Rendite auf dem Anlagevermögen von -8,2 Prozent, Verzinsung der Altersguthaben mit 2,0 Prozent) mussten wir die Anlageerträge der letzten beiden Jahre dazu nutzen, um die Wertschwankungsreserve wieder vollständig zu äufen.

Weil Pensionskassen ausschliesslich ihren Mitgliedern verpflichtet sind und keine Gewinne an Dritte abliefern müssen, gleicht sich das über einen längeren Zeitraum wieder aus bzw. kommen die Anlagerenditen letztlich immer den Mitgliedern zugute. Über die letzten fünf Jahre zeigt sich das sehr schön; da hat unsere Pensionskasse auf dem Anlagevermögen eine durchschnittliche jährlich Anlagerendite von 3,4 Prozent erzielt und die Altersguthaben im Schnitt mit 3,5 Prozent verzinst.

Anlagerendite vs. Verzinsung der Altersguthaben 2020–2024

(annualisierte Anlagerendite im Vergleich zur Verzinsung der Altersguthaben)



* Verzinsung der Altersguthaben inklusive Überschussbeteiligung

Ein austariertes und nachvollziehbares System

Der Zinsentscheid unseres Verwaltungsrats ist konsistent mit unserer Leistungsstrategie. Diese sieht eine strategische «Basisverzinsung» vor, die unser Verwaltungsrat wenn immer möglich geben möchte, wenn die Wertschwankungsreserve nicht vollständig geäufnet ist. Die 2 Prozent entsprechen dem technischen Zins bzw. dem im Umwandlungssatz enthaltenen Zinsversprechen für neue Renten.

Liegt der Deckungsgrad unter dem Zielwert von 117 Prozent, wird die Anlagerendite verwendet, um die Wertschwankungsreserve wieder vollständig zu äufen. Damit wird verhindert, länger als nötig Anlagerisiken einzugehen, welche nicht durch eine entsprechende Reserve gedeckt sind. Ist der Zieldeckungsgrad erreicht, entstehen freie Mittel, die dank der Überschussbeteiligung systematisch an die Versicherten ausgeschüttet werden. Damit wiederum wird verhindert, dass freie Mittel in der Pensionskasse gehortet werden.

Seit Einführung unseres Modells der Überschussbeteiligung im Jahr 2018 wurden die Altersguthaben konstant mit 2 Prozent verzinst. Hinzu kamen drei Überschussbeteiligungen, woraus über die letzten fünf Jahre eine erfreuliche (und sehr konkurrenzfähige) annualisierte Verzinsung der Altersguthaben von 3,5 Prozent resultierte. Zinsvergleiche in einzelnen Jahren sind zwar beliebt, wegen den recht unterschiedlichen Verteilmechanismen der Anlageerträge zwischen den einzelnen Pensionskassen aber mit Vorsicht zu genießen. Über die dargestellte 5-jährige Betrachtung zeigt sich ein deutlich aussagekräftigeres Bild.

Wir versichern neu auch Verwaltungsräte

Mit dem «Vorsorgeplan für Verwaltungsräte» bieten wir unseren angeschlossenen Arbeitgebern seit diesem Jahr eine gruppenweite Lösung zur Sicherstellung der Versicherungspflicht für Verwaltungsratsmitglieder im Haupterwerb sowie auch die freiwillige Versicherung von VR-Mitgliedern im Nebenerwerb. Die Leistungen des Vorsorgeplans entsprechen grundsätzlich denen des Vorsorgereglements für Mitarbeitende, mit punktuellen Abweichungen aufgrund der Eigenheiten des VR-Bestands. Ein besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, dass durch den neuen Bestand für die bisherigen Versicherten keine unerwünschten Umverteilungen resultieren. Per 1. Januar 2025 haben sich bereits über 70 Arbeitgeber angeschlossen, bis März 2025 ist die Zahl auf über 80 angestiegen. Bereits über 300 VR-Mitglieder der Raiffeisenbanken sind für ihre berufliche Vorsorge in unserer Pensionskasse versichert.

Optimierung unserer Organisation

Nach den erfolgten Delegiertenwahlen für die Amtsperiode 2024–2028 hat am 14. Juni 2024 die erste Delegiertenversammlung in neuer Zusammensetzung und Struktur – mit neu 70 anstatt 158 Delegierten – stattgefunden.

Mit dem Ziel einer klaren Trennung der Verantwortlichkeiten in den Bereichen Anlagen und Finanzen und damit der weiteren Stärkung unserer Governance haben wir per 1. November 2024 unsere Organisation angepasst. Waren die zwei Themen bis dahin in einem Bereich vereint, ist die Anlagetätigkeit neu klar von den Finanzen, dem Rechnungswesen und dem Controlling getrennt und beide Themen sind gleichwertig in der Geschäftsleitung vertreten.

Effektivere und effizientere Vermögensanlage

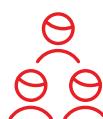
Zur Verbesserung der Effektivität haben wir entschieden, uns auf weniger Anlageklassen zu fokussieren. Der damit verbundene Abbau der Positionen im indirekten Immobilienmarkt Welt sowie der direkt und indirekt gehaltenen Hypotheken ist im Berichtsjahr angelaufen. Bei den Hypotheken ist uns dabei wichtig, dass das Volumen möglichst in der Gruppe gehalten werden kann, weshalb wir begonnen haben, unsere Hypotheken an die lokalen Raiffeisenbanken abzutreten. Und dank einem zentralen Rechnungswesen in der Immobilienbewirtschaftung sind wir effizienter geworden im Management unserer direkten Immobilien.

Weiterer Ausbau von Pension-R

Im März des Berichtsjahrs konnte eine weitere Prozessverbesserung und -vereinfachung umgesetzt werden, die direkt unseren Versicherten zugute kommt: Mit dem neuen Einkaufsprozess über das Mitgliederportal Pension-R können unsere Versicherten Einkäufe in die Pensionskasse selbstständig und digital auslösen – mit ein paar Klicks und auf Basis der persönlichen Vorsorgedaten von der Simulation des

Einkaufspotenzials bis hin zum QR-Einzahlungsschein. Im Berichtsjahr wurden insgesamt über 1'200 Einkäufe in die Pensionskasse getätigt.

Unterdessen nutzen über 86 Prozent unserer Mitglieder das Mitgliederportal, im Jahresverlauf sind über 30'000 Logins erfolgt. Wir freuen uns, noch im laufenden Halbjahr ein weiteres bedeutendes Tool zur Verfügung stellen zu können, das die eigenständige Simulation der (Teil-)Pensionierung inkl. Leistungsvergleichen zwischen Kapital und Rente ermöglicht.



Personelles

Dr. Ralph Honegger, seit 2011 Präsident der Anlagekommission, ist auf Mitte 2024 auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurückgetreten. Mit Reto Kuhn hat ein ausgewiesener Anlagespezialist mit langjähriger Erfahrung in der Verwaltung institutioneller Vermögen die Nachfolge übernommen.

Per 1. November 2024 hat Dominik Pfranger die Leitung der Anlagen übernommen und ist seither Mitglied der Geschäftsleitung unserer Pensionskasse. Bis dahin war er als Mitarbeiter im früheren Bereich Anlagen & Finanzen zusammen mit Esther Scherrer für die Umsetzung der Anlagetätigkeit zuständig. Beat Mäusli bleibt innerhalb des Bereichs Anlagen mit seinem Team für die Entwicklung und Verwaltung unseres direkten Immobilienportfolios verantwortlich. Esther Scherrer verantwortet neu den Bereich Finanzen & Operations, welcher zentrale Schnittstellenfunktionen wie Rechnungswesen, Risikomanagement, Prozess- und Projektmanagement und Infrastruktur umfasst.

Wir danken dem ausgetretenen Ralph Honegger für seine wertvolle Arbeit und wünschen den neuen Funktionsträgern viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

raiffeisen.ch/pensionskasse/gremien-organe



86%

Aktivierungsquote auf Pension-R
(31.12.2024)

>30'000

erfolgte Logins auf Pension-R (2024)



Die Auseinandersetzung mit der Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil des Zwecks einer jeden Pensionskasse. Die Raiffeisen Pensionskasse berücksichtigt nachhaltige Aspekte in verschiedenen Bereichen ihrer Arbeit. Im Nachhaltigkeitsbericht auf unserem öffentlichen Internetauftritt fassen wir unsere Bestrebungen an einem zentralen Ort transparent und nachvollziehbar zusammen.

[raiffeisen.ch/pensionskasse/
nachhaltigkeit](http://raiffeisen.ch/pensionskasse/nachhaltigkeit)



71%

unserer direkten Immobilien werden bereits mit erneuerbaren Energien beheizt.



Jahresrechnung 2024



In allen nachfolgenden Tabellen sind die aufgeführten Beträge auf ganze Franken gerundet. Daher kann bei den Additionen eine minimale Differenz entstehen.

Bilanz per 31. Dezember

	Anhang Ziffer	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Aktiven			
Vermögensanlagen		5'182'605'177	4'647'224'404
Flüssige Mittel	6.4	180'255'337	103'057'298
Übrige Forderungen	7.1	5'824'955	7'428'765
Obligationen	6.4	1'069'494'377	826'429'684
Hypotheken	6.4	190'435'137	223'745'266
Aktien	6.4	1'809'872'288	1'629'114'055
Immobilien	6.4	1'414'782'519	1'362'254'500
Infrastruktur	6.4	156'999'103	140'768'932
Alternative Anlagen	6.4	354'941'461	354'425'902
Anlagen beim Arbeitgeber	6.9	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		260'494	919'270
Bilanzsumme		5'182'865'670	4'648'143'674
Passiven			
Verbindlichkeiten		47'811'905	47'171'444
Freizügigkeitsleistungen und Renten		35'932'052	41'924'804
Übrige Verbindlichkeiten	7.2	11'879'853	5'246'640
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	287'619	2'627'384
Nicht-technische Rückstellungen	7.4	34'074'941	32'944'823
Vorsorgekapital und Rückstellungen		4'345'652'193	4'089'071'428
Altersguthaben Aktive Versicherte	5.2	3'329'705'570	3'091'126'674
Deckungskapital Rentenbeziehende	5.4	980'107'070	961'338'180
Technische Rückstellungen	5.5	35'839'552	36'606'575
Wertschwankungsreserve	6.3	738'760'873	476'328'595
Freie Mittel/Unterdeckung		16'278'140	0
Stand per 1. Januar		0	0
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		16'278'140	0
Stand per 31. Dezember		16'278'140	0
Bilanzsumme		5'182'865'670	4'648'143'674

Betriebsrechnung per 31. Dezember

	Anhang Ziffer	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		304'145'409	284'781'112
Beiträge Arbeitnehmende	3.2	114'464'704	107'422'265
Beiträge Arbeitgeber	3.2	155'951'493	145'924'529
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		33'729'212	31'434'317
Eintrittsleistungen		184'907'563	183'147'629
Freizügigkeitseinlagen		177'017'273	177'746'008
Einlagen WEF-Vorbezüge/Scheidung		7'890'290	5'401'621
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		489'052'972	467'928'740
Reglementarische Leistungen		-150'834'468	-127'860'188
Altersrenten		-50'620'557	-48'806'517
Hinterlassenenrenten		-6'342'311	-6'123'403
Invalidenrenten		-5'663'841	-5'477'011
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-85'693'586	-66'824'553
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'352'958	-524'958
Scheidungsrenten		-161'215	-103'746
Ausserreglementarische Leistungen		0	0
Zusatzzins Überschussbeteiligung Rentenbeziehende	3.5	0	0
Austrittsleistungen		-142'397'888	-153'860'139
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-126'469'286	-141'085'480
Vorbezüge WEF/Scheidung		-15'928'602	-12'774'659
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-293'232'356	-281'720'327
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital und Rückstellungen		-256'580'764	-245'255'086
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte	5.2	-177'652'417	-140'471'667
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentenbeziehende	5.4	-18'768'890	-62'591'430
Verzinsung der Alters- und Sparguthaben	5.2	-60'926'480	-56'391'283
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	767'022	14'199'294
Versicherungsaufwand		-718'708	-583'615
Beitrag an Sicherheitsfonds		-718'708	-583'615
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital, Rückstellungen und Versicherungsaufwand		-257'299'472	-245'838'701
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-61'478'856	-59'630'288

	Anhang Ziffer	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage		338'928'287	262'911'117
Flüssige Mittel	6.8.1	1'919'428	905'714
Obligationen	6.8.2	35'927'030	49'140'574
Hypotheken	6.8.3	-2'655'295	4'559'447
Aktien	6.8.4	191'987'017	149'779'759
Immobilien	6.8.5	73'522'344	64'616'747
Infrastruktur	6.8.6	14'587'434	11'771'422
Alternative Anlagen	6.8.7	45'890'466	-1'298'962
Anlagen beim Arbeitgeber	6.8.8	0	416'691
Erhaltene Rückvergütungen	6.8.9	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.10	-22'250'137	-16'980'274
Zinsaufwand auf Austrittsleistungen		-111'268	-110'969
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		338'817'019	262'800'148
Sonstiger Ertrag		1'243	185
Verwaltungsaufwand		1'371'013	1'014'977
Allgemeine Verwaltung	7.5	-3'003'224	-3'025'404
Revisionsstelle u. Experte für berufliche Vorsorge	7.5	-141'429	-174'137
Aufsichtsbehörden	7.5	-36'379	-35'953
Verwaltungskostenbeiträge	7.5	4'552'044	4'250'471
Netto-Ergebnis aus Verwaltung		1'372'255	1'015'162
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		278'710'418	204'185'022
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-262'432'278	-204'185'022
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		16'278'140	0

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Raiffeisen Pensionskasse ist eine Genossenschaft im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechtes mit Sitz in St. Gallen. Die Pensionskasse bezweckt, die Arbeitnehmenden der Raiffeisen Gruppe und der Raiffeisen Pensionskasse selbst sowie ihre Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern. Der Begriff «Raiffeisen Gruppe» umfasst alle in der Schweiz bestehenden Raiffeisenbanken, die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Gesellschaften, an denen diese direkt oder indirekt Beteiligungen von mehr als 50 Prozent an stimmberechtigtem Kapital halten, sowie die Regionalverbände. Die Raiffeisen Pensionskasse führt zur Erfüllung dieses Zweckes im Sinne einer umhüllenden Kasse eine Rentenversicherung nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (nachstehend BVG genannt) und erbringt mindestens die im BVG vorgeschriebenen Leistungen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Raiffeisen Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St. Gallen unter der Nummer 119 eingetragen und dem BVG Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Statuten und Reglemente

Statuten	01.07.2023
Vorsorgereglement	01.01.2024
Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglement	01.11.2024
Teilliquidations-Reglement	01.01.2012
Kadervorsorge-Reglement	01.01.2024

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Oberstes Organ der Raiffeisen Pensionskasse

Verwaltungsrat	8 Mitglieder
Vertreter der Arbeitgeber:	
Dr. Christian Poerschke, Speicher	Präsident
Nadia Flury, Lenzburg	
Christof Oswald, Uzwil	
Nicole Schönbächler, Effretikon	

Vertreter der Arbeitnehmenden:
Irma Zala Dedola, Breganzona
Frank Kreuzer, Naters
Inès Schaffner, Lausanne
Dr. Daniel Walser, Meilen

Vizepräsidentin

Geschäftsführung	
Dr. Georg Stillhart	Geschäftsführer
Ueli Brunner	Leiter Versichertenberatung
Mattia Godenzi	Leiter Arbeitgeberberatung & Kommunikation
Beat Mäusli	Leiter Immobilien (bis 31.10.2024)
Dominik Pfranger	Leiter Anlagen (ab 01.11.2024)
Esther Scherrer	Leiterin Anlagen & Finanzen (bis 31.10.2024) / Leiterin Finanzen & Operations (ab 01.11.2024)

Der Präsident und die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats sowie die Geschäftsführung zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat wird jeweils für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Die Décharge für das Berichtsjahr erfolgt durch die Delegiertenversammlung im Juni 2025.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

c-alm AG, St. Gallen (Vertragspartner),
Dr. Reto Leibundgut (ausführender Experte)

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel (Vertragspartner),
Patrik Schaller (leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

1.6 Mitgliedschaft in der Raiffeisen Pensionskasse

Mitglieder sind alle Arbeitnehmenden sowie deren Arbeitgeber gemäss Ziffer 1.7, die bei der Raiffeisen Pensionskasse versichert sind. Mitglieder sind ebenfalls die Bezüger von Alters- oder Invalidenrenten. Die Mitgliedschaft der Arbeitgeber erfolgt mittels eines Anschlussvertrages.

Die Mitglieder treten ihr Stimmrecht an die Delegiertenversammlung ab und sind berechtigt, an der Wahl der Delegierten teilzunehmen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Interessen der Raiffeisen Pensionskasse in guten Treuen zu wahren und die statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zu erfüllen. Gemäss Statuten besteht kein in Anteile zerlegtes Kapital (Grundkapital).

1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

216 Raiffeisenbanken (Vorjahr 217)

Avalua AG, St. Niklaus

Raiffeisen Freizügigkeitsstiftung, St. Gallen

Raiffeisen Immo AG, St. Gallen

Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, St. Gallen

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen

Raiffeisen Vorsorgestiftung, St. Gallen

SZ Consulting AG, Brig

Valyo AG in Liquidation, Baar

Verein Kinderkrippe «Sumsihuus», St. Gallen

Per 31. Dezember 2024 waren 2 Raiffeisenbanken (Vorjahr 2) der Raiffeisen Pensionskasse nicht angeschlossen.

2. Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2024 Bestand	Eintritte	Austritte	Pensionierungen	Invalidität/ Todesfälle	31.12.2023 Bestand
Anzahl Männer	5'929	711	-461	-80	-9	5'768
Anzahl Frauen	5'900	771	-478	-77	-2	5'686
Anzahl Total	11'829	1'482	-939	-157	-11	11'454

2.2 Rentenbeziehende

	31.12.2024 Bestand	Neurenten	IV- zu Altersrente	Todesfälle	Aufhebung Anspruch	31.12.2023 Bestand
Anzahl Altersrenten	1'622	78	3	-22		1'563
Anzahl Alters-Kinderrenten	43	10			-17	50
Anzahl Ehegattenrenten	240	19		-15	-1	237
Anzahl Lebenspartnerrenten	12					12
Anzahl Waisenrenten	30	3			-8	35
Anzahl Invalidenrenten	150	17	-4 ¹⁾	-3	-4	144
Anzahl Invaliden-Kinderrenten	53	5			-6	54
Anzahl Scheidungsrenten	7	4				3
Anzahl Ausserreglementarische Renten	0					0
Anzahl Total	2'157	136	-1	-40	-36	2'098

1) 1 Person bezog 100% Alterskapital anstelle einer Altersrente.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert bezüglich Altersleistungen auf dem Beitragsprimat und bezüglich Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Es werden nebst dem AHV-Lohn (Basisplan) auch variable Vergütungen (Bonusplan) versichert.

Im Basisplan wird die Altersrente in Prozenten des Altersguthabens, welches das Mitglied bei Erreichen des Rentenalters erworben hat, berechnet (Umwandlungssatz). Der im Berichtsjahr angewandte Umwandlungssatz entsprach 5,0% für Frauen und Männer im Alter von 65. Anspruch auf ordentliche Altersleistungen haben versicherte Frauen und Männer, die das 65. Altersjahr vollendet haben. Ein vorzeitiger Altersrücktritt zu einem reduzierten Umwandlungssatz ist möglich für Mitglieder, die das 58. Altersjahr vollendet haben. Bei Weiterbeschäftigung über das 65. Altersjahr hinaus wird das Altersguthaben weiterhin geäufnet bis längstens Alter 70. Der Umwandlungssatz wird ab Alter 65 entsprechend erhöht. Im Bonusplan wird ein Sparguthaben geäufnet, welches bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit zwischen Alter 58 und 70 als Kapital bezogen oder zum Einkauf einer zusätzlichen Altersrente im Basisplan verwendet werden kann.

Die Leistungen bei Tod und Invalidität im Basisplan richten sich nach dem versicherten Lohn im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls. Im Bonusplan richten sich die Leistungen bei Tod und Invalidität nach dem versicherten «Bonus Risiko» im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls.

Der versicherte Lohn entspricht dem anrechenbaren Lohn, vermindert um einen Koordinationsabzug. Dieser entspricht dem kleineren der beiden folgenden Beträge:

- a) ein Drittel des anrechenbaren Lohnes;
- b) Koordinationsabzug gemäss BVG multipliziert mit dem effektiven Beschäftigungsgrad.

Im Bonusplan entspricht der versicherte «Bonus Sparen» der effektiv entrichteten variablen Vergütung (individueller Bonus, Erfolgsbeteiligung). Der versicherte «Bonus Risiko» entspricht dem Durchschnitt der während der letzten drei Jahre effektiv entrichteten variablen Vergütungen. Eine variable Vergütung unter CHF 3'000 wird nicht versichert.

Der maximal versicherbare Lohn aus dem Basis- und dem Bonusplan richtet sich nach Art. 79c BVG und beträgt CHF 856'275 (Vorjahr CHF 856'275).

Die Raiffeisenbanken haben die Möglichkeit, die Vorsitzenden der Bankleitung oder die ganze Bankleitung auf freiwilliger Basis in die Kadervorsorge aufzunehmen. Die Funktionsstufe 1 und Geschäftsleitungsmitglieder von Raiffeisen Schweiz und ihr nahestehenden Unternehmen sind der Kadervorsorge angeschlossen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Höhe der jährlichen Altersgutschriften im Basisplan ist abhängig von der individuellen Wahl der Beitragsskala (Basis, Standard oder Plus) und wird in Prozenten des versicherten Lohnes und unter Berücksichtigung des Alters des Mitglieds festgelegt:

Alter	Arbeitgeberin		Arbeitnehmende	
	Basis	Standard	Plus	
20–24	5,0%	2,0%	5,0%	5,0%
25–34	10,0%	4,0%	8,0%	10,0%
35–44	13,5%	5,5%	8,5%	13,5%
45–54	16,0%	6,0%	9,0%	16,0%
55–65	18,0%	6,0%	10,0%	18,0%
66–70	18,0%	10,0%	10,0%	10,0%

Die Höhe der jährlichen Spargutschriften im Bonusplan entspricht folgenden Prozentsätzen des versicherten «Bonus Sparen» und wird unter Berücksichtigung des Alters des Mitglieds festgelegt:

Alter	Arbeitgeberin	Arbeitnehmende
20–70	12,0%	6,0%

Der jährliche Risikobeitrag im Basisplan entspricht folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes und wird unter Berücksichtigung des Alters des Mitglieds festgelegt:

Alter	Arbeitgeberin	Arbeitnehmende
18–24	0,5%	0,5%
25–65	1,5%	1,5%

Der jährliche Risikobeitrag im Bonusplan entspricht folgenden Prozentsätzen des versicherten «Bonus Risiko» und wird unter Berücksichtigung des Alters des Mitglieds festgelegt:

Alter	Arbeitgeberin	Arbeitnehmende
18–24	0,5%	0,0%
25–65	3,0%	0,0%

Zusätzlich bezahlt die Arbeitgeberin im Basisplan je 0,5% des versicherten Lohnes als Beitrag zur Bildung der Wertschwan-kungsreserve/Fonds für Teuerungszulagen (ab Alter 20) und zur Deckung der Verwaltungskosten (ab Alter 18).

Die gesamten Beiträge werden den Arbeitgebern monatlich durch die Raiffeisen Pensionskasse belastet. Über die Lohnzahlung verrechnen die Arbeitgeber die entsprechenden Beiträge den Arbeitnehmenden.

Arbeitgeberin und Arbeitnehmende entrichten die gesamten Beiträge im Verhältnis von rund 60:40.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Raiffeisen Pensionskasse weist per 31. Dezember 2024 kein Reservedefizit aus (siehe Ziffer 6.3), sondern einen Überschuss. Über die Verwendung der Freien Mittel, welche nach der Anwendung der Grundsätze zur Verwendung von Freien Mitteln (Überschussbeteiligung) vorhanden sind (siehe Ziffer 3.5), wird an der Delegiertenversammlung der Raiffeisen Pensionskasse vom 16. Juni 2025 entschieden. Da per Stichtag 31. Oktober 2024 keine Freien Mitteln vorlagen, waren die Bedingungen für eine Überschussbeteiligung gemäss den Grundsätzen zur Verwendung von Freien Mitteln nicht erfüllt.

3.4 Anpassung der laufenden Renten an die Preisentwicklung

Die laufenden Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten sind letztmals per 1. Januar 2008 um 2% erhöht worden. Der Verwaltungsrat hat am 25. November 2024 beschlossen, die Renten per 1. Januar 2025 nicht zu erhöhen.

3.5 Überschussbeteiligung

Mit den von der Delegiertenversammlung in Kraft gesetzten Grundsätzen zur Verwendung von Freien Mitteln (Überschussbe-teiligung) partizipieren unsere Mitglieder am Anlageergebnis unserer Pensionskasse. Sind Freie Mittel verfügbar, werden diese systematisch und nachvollziehbar an unsere Versicherten verteilt.

Da per Berechnungsstichtag 31. Oktober 2024 keine Freien Mittel bestanden, kam die Überschussbeteiligung im Berichtsjahr nicht zur Anwendung.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung).

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2024 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften (Obligationen, Hypotheken, Fondsanteile, Aktien, Infrastruktur und Alternative Anlagen) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag, bzw. zum letzten verfügbaren Stichtag. Liegt der Marktwert nicht per Bilanzstichtag vor, werden die Geldflüsse zwischen Stichtag der letzten verfügbaren Bewertung und Bilanzstichtag berücksichtigt. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag aus Wertschriften verbucht.

Die folgenden Vermögensanlagen sind nicht per 31. Dezember 2024 bewertet worden:

	Bewertung [CHF]	Stichtag
Alpha European Private Debt II	22'505'442	30.09.2024
Barings North American Private Loan Fund III	3'541'357	30.09.2024
BlackRock European Middle Market Private Debt Fund I	8'033'421	30.09.2024
BlackRock European Middle Market Private Debt Fund II	19'240'551	30.09.2024
BlackRock European Middle Market Private Debt Fund III	26'579'186	30.09.2024
BlackRock European Middle Market Private Debt Fund IV	14'118'447	30.09.2024
BlackRock GIS 4 Balanced	66'366'808	30.09.2024
BlackRock GIS 5 Balanced	4'692'918	30.09.2024
CSA Energie Infrastruktur	65'883'024	30.09.2024
FG Wohninvest Deutschland	31'793'488	30.11.2024
UBS Global Private Equity Growth III	29'665'260	11.12.2024
UBS Global Private Equity Growth IV	26'030'146	30.09.2024

4.2.2 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Monatsendkursen umgerechnet und monatlich verbucht. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.3 Immobilien

Die direkt gehaltenen Immobilien werden mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Neue Objekte werden zum Anschaffungswert (bzw. zu Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Werteinbussen) bilanziert. Sie werden erstmals im Folgejahr nach Fertigstellung bewertet. Die latenten Grundstücksgewinnsteuern werden für sämtliche Liegenschaften einzeln berechnet. Bei den berechneten Werten wird eine durchschnittliche Haltedauer von 20 Jahren angenommen und keine wertvermehrenden Aufwendungen mitberücksichtigt. Die indirekten Beteiligungen an Immobilien (Aktien und Fondsanteile) werden wie die Wertschriften gemäss Ziffer 4.2.1 bewertet.

4.2.4 Deckungskapital Rentenbeziehende und technische Rückstellungen

Das Deckungskapital Rentenbeziehende und die technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf den allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt.

4.2.5 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Schwankungen der Kapitalanlagen. Die vom Verwaltungsrat festgelegte Zielgrösse wird in Abhängigkeit der Anlagestrategie der Raiffeisen Pensionskasse mittels eines finanzökonomischen Ansatzes ermittelt. Zielgrösse und Stand per 31. Dezember sind unter Ziffer 6.3 beschrieben.

4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurde die Bewertung der direkten Hypotheken aufgrund der Verkaufsabsicht der Positionen von Nominalwert- zu Marktbewertung umgestellt.

5. Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Raiffeisen Pensionskasse ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung und trägt die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit selbst. Es besteht keine Rückversicherung.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgeguthaben

Die Altersguthaben im Basisplan wurden im Berichtsjahr mit 2,0% verzinst (Vorjahr 2,0%). Die gleichen Konditionen finden jeweils auch Anwendung auf den Sparguthaben im Bonusplan sowie VP-Konten (Finanzierung vorzeitige Pensionierung).

Aus der Überschussbeteiligung wurde den aktiven Versicherten im Berichtsjahr kein Zusatzzins gutgeschrieben (Vorjahr: kein Zusatzzins).

Für unterjährig ausgetretene Mitglieder und unterjährige Pensionierungen betrug der Zinssatz für das Berichtsjahr 1,25% (Vorjahr: 1,0%).

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Stand Vorsorgekapital per 1. Januar	3'091'126'674	2'894'263'725
Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte vor Verzinsung	177'652'417	140'471'667
Alters- und Spargutschriften Arbeitnehmende	101'266'094	95'120'790
Alters- und Spargutschriften Arbeitgeber	136'585'198	127'459'543
Altersgutschriften Beitragsbefreiungen	2'059'339	2'059'072
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	33'729'212	31'434'317
Freizügigkeitseinlagen	177'017'273	177'746'008
Einlagen WEF-Vorbezüge/Scheidung	7'890'290	5'401'621
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-126'469'286	-141'085'480
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15'928'602	-12'774'659
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-85'693'586	-66'824'553
Übertrag an Deckungskapital Rentenbeziehende bei Pensionierungen	-48'141'736	-74'043'276
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-2'352'958	-524'958
Übertrag an Deckungskapital Rentenbeziehende bei Tod	-2'308'821	-3'496'758
Verzinsung der Alters- und Sparguthaben	60'926'480	56'391'283
Ordentliche Verzinsung der Alters- und Sparguthaben	60'926'480	56'391'283
Zusatzzins aus Überschussbeteiligung	0	0
Stand Vorsorgekapital per 31. Dezember	3'329'705'570	3'091'126'674

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 [CHF]	31.12.2023 [CHF]
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	956'953'215	898'279'256
BVG Mindestzinssatz	1,25%	1,00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbeziehende

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Stand des Deckungskapitals per 1. Januar	961'338'180	898'746'750
Übertrag aus Vorsorgekapital Aktivversicherte infolge Pensionierung	48'141'736	74'043'276
Übertrag aus Vorsorgekapital Aktivversicherte infolge Tod	2'308'821	3'496'758
Rentenleistungen	-62'787'924	-60'510'677
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	31'106'256	45'562'073
Stand des Deckungskapitals per 31. Dezember	980'107'070	961'338'180

Im Berichtsjahr wird im Rahmen der Überschussbeteiligung kein Zusatzzins fällig.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Pendente Invaliditäts-Fälle	5'500'000	11'800'000
Fonds für Teuerungszulagen auf Renten	17'839'552	13'306'575
Risikoschwankung	12'500'000	11'500'000
Total per 31. Dezember	35'839'552	36'606'575

Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die möglichen, zukünftigen finanziellen Folgen von bekannten Fällen von Arbeitsunfähigkeit auf den Bilanzstichtag hin abzugrenzen.

Eine Zuweisung der Beiträge der Arbeitgeberin von 0,5% (ab Alter 20) erfolgt in den Fonds für Teuerungszulage, wenn die Wertschwankungsreserve die festgelegte Sollgrösse erreicht hat.

Der Risikoschwankungsfonds dient zur Rückdeckung bzw. Selbstversicherung gegen die Versicherungsrisiken Tod und Invalidität. Diese Rückstellung wird vom Experten für berufliche Vorsorge so hoch angesetzt, dass ein Überschreiten der Kosten für neue Risikofälle, auch in einem ungewöhnlich schadenreichen Jahr, sehr unwahrscheinlich ist und durch diese Rückstellung abgefangen werden könnte.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Technische Grundlagen: BVG 2020/Generationen-Tafel
- Technischer Zinssatz: 2,0%

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde keine Änderung an den technischen Grundlagen vorgenommen.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte vollständige versicherungstechnische Gutachten wurde am 1. Mai 2023 von der c-alm AG, St. Gallen, per 31. Dezember 2022 erstellt. Die Raiffeisen Pensionskasse wies gemäss Gutachten per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 107,1% aus.

Basierend auf der Kontrolle der Raiffeisen Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass per 31. Dezember 2022:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Raiffeisen Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Der Experte für berufliche Vorsorge hat das versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapital per 31. Dezember 2024 neu berechnet. Die bilanzierten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen entsprechen den Werten, wie sie der Experte in seiner Berechnung ermittelt hat, d.h. alle versicherungstechnisch notwendigen Kapitalien und Rückstellungen sind vollständig berücksichtigt.

Die aktuellen reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Raiffeisen Pensionskasse weist per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 117,4% auf (siehe folgende Ziffer 5.9).

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2024 [CHF]	31.12.2023 [CHF]
Aktiven (Bilanzsumme)	5'182'865'670	4'648'143'674
Verbindlichkeiten	-47'811'905	-47'171'444
Passive Rechnungsabgrenzung	-287'619	-2'627'384
Nicht-technische Rückstellungen	-34'074'941	-32'944'823
Vorsorgevermögen netto (Vv)	5'100'691'206	4'565'400'023
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	4'345'652'193	4'089'071'428
Deckungsgrad (Vv in Prozent von Vk)	117,4%	111,6%

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglement festgehalten. Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission ernannt, die ihrerseits auch Dritte mit der Verwaltung des Vermögens beauftragen kann.

Die Raiffeisen Pensionskasse hat sich als Mitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) der ASIP-Charta (Leitfaden des Schweizerischen Pensionskassenverbandes für die Vermögensanlage von Vorsorgeeinrichtungen) unterstellt. Die Loyalitätserklärungen der Verantwortlichen der Raiffeisen Pensionskasse und aller Personen, welche mit der Verwaltung oder der Anlage des Vermögens der Raiffeisen Pensionskasse betraut sind, liegen vor.

Anlagekommission

Dr. Ralph Honegger	Präsident (bis 14.06.2024)
Reto Kuhn	Mitglied (ab 01.01.2024) / Präsident (ab 15.06.2024)
David Engel	Mitglied (ab 01.01.2024)
Gisela Jaeggi	Mitglied
Frank Kreuzer	Mitglied
Dr. Steffen Tolle	Mitglied

Leiter Anlagen

Dominik Pfranger

Reglementarische Basis

Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglement vom 01.11.2024

Vermögensverwalter

Swiss Finance & Property AG, Zürich	Registriert bei der FINMA als:
Vontobel Asset Management AG, Zürich	Vermögensverwalter von kollektiven Kapitalanlagen

Allspring Global Investments LLC, Charlotte (USA) (ab 24.07.2024)	Vermögensverwalter von kollektiven Kapitalanlagen
BlackRock Investment Management (UK) Limited, London (bis 23.07.2024)	Vermögensverwalter von kollektiven Kapitalanlagen
Threadneedle Asset Management Ltd, London	

Unter ausländischer Aufsicht:

U.S. Securities and Exchange Commission (SEC)

Financial Conduct Authority (FCA)

Financial Conduct Authority (FCA)

Immobilienbewertung

CBRE (Zürich) AG, Zürich

Zentraler Inkassoprovider Immobilien

Huwiler Services AG, Ostermundigen

Immobilienbewirtschaftung (Unterhalt und Betrieb)

Conrad + Magnin AG, Chur
de Rham SA, Lausanne
Equans Switzerland Facility Management AG, Schlieren
H & B Real Estate AG, Zürich
Immoschwab AG, Aarberg und Murten
Lambertini & Partners Gestioni Immobiliari SA, Lugano
Regimo Bern AG, Bern
Regimo St. Gallen AG, St. Gallen
Siclaro AG, St. Gallen
Truvag AG, Willisau
Weck, Aeby & Cie S.A., Fribourg
Zimmermann Immobilier SA, Lausanne

Investment-Controlling	PPCmetrics AG, Zürich
Investment-Reporting	UBS Switzerland AG, Zürich
Depotstelle Wertschriften	UBS Switzerland AG, Zürich
Einanlegerfonds «Bichelsee 1899 - Balanced» UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel UBS Switzerland AG, Zürich	Fondsleitung Depotbank

Einanlegerfonds «Bichelsee 1899 - Balanced» – Anlagekategorien und Vermögenswerte

		31.12.2024 [CHF]	31.12.2023 [CHF]
Obligationen	CHF	667'025'627	551'503'065
	FW	402'468'750	274'926'619
Indirekte Immobilien	CHF	160'698'658	138'430'706
Total	CHF	1'230'193'036	964'860'391

6.2 Inanspruchnahme Erweiterung Anlagemöglichkeiten

(Art. 50 BVV 2)

Das Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglement der Raiffeisen Pensionskasse sieht vor, dass bei Erreichen der Obergrenze der taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie einzelne BVV 2-Maximallimiten gemäss Art. 53 bis 57 überschritten werden können. Die Raiffeisen Pensionskasse hat am Bilanzstichtag und während des Jahres keine Limiten überschritten. Die Grundsätze betreffend Sicherheit und Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der Verwaltungsrat hat per 1. Januar 2022 die Zielgrösse der Reserve für Wertschwankungen unter Anwendung von Ziffer 2.6 des Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglements auf 17% der Vorsorgekapitalien festgelegt.

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Stand der Wertschwankungsreserve per 1. Januar	476'328'595	272'143'573
Bildung (+) zulasten/Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	262'432'278	204'185'022
Wertschwankungsreserve per 31. Dezember	738'760'873	476'328'595
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	738'760'873	695'142'143
Reservedefizit	0	218'813'548
Vorsorgekapitalien per 31. Dezember	4'345'652'193	4'089'071'428
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien	17,0	11,6
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien	17,0	17,0
Reservedefizit in % der Vorsorgekapitalien	0,0	-5,4

6.4 Darstellung der Vermögenslage nach Anlagekategorien

	31.12.2024 [CHF]	effektiv	Anlagestrategie Zielwert	min.	max.	BVV 2 Lime
Kategorienbegrenzung nach Art.55 BVV 2						
Liquidität	186'340'786	3,6%	3,0%	0,0%	20,0%	
Flüssige Mittel CHF	78'824'712	1,5%				
Flüssige Mittel Fremdwährungen	4'396'906	0,1%				
Geldmarktfonds CHF	97'033'719	1,9%				
Übrige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzung CHF	6'085'449	0,1%				
Obligationen	1'069'494'377	20,6%				
Obligationen CHF	667'025'627	12,9%	13,0%	8,0%	40,0%	
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	402'468'750	7,8%	8,0%	0,0%	15,0%	
Hypotheken CHF	190'435'137	3,7%	4,0%	0,0%	10,0%	50,0%
Total Nominalwerte	1'446'270'300	27,9%	28,0%			
Aktien	1'809'872'288	34,9%				50,0%
Schweiz CHF	497'891'528	9,6%	10,0%	5,0%	15,0%	
Welt ex CH (hedged)	993'943'980	19,2%	19,0%	10,0%	28,0%	
Emerging Markets USD	151'247'143	2,9%	3,0%	0,0%	6,0%	
Welt Small Caps ex CH (hedged)	151'134'932	2,9%	3,0%	0,0%	6,0%	
Aktienoverlay ¹⁾	15'654'705	0,3%				
Immobilien	1'414'782'519	27,3%				30,0%
Immobilien Schweiz direkt	1'164'432'454	22,5%	22,0%	12,0%	32,0%	
Vom Arbeitgeber genutzte Liegenschaften	0	0,0%				5,0%
Immobilien Schweiz indirekt	160'698'658	3,1%	3,0%	0,0%	6,0%	
Immobilien Ausland indirekt	89'651'407	1,7%	2,0%	0,0%	5,0%	10,0%
Infrastruktur	156'999'103	3,0%	3,0%	0,0%	5,0%	10,0%
Infrastruktur CHF	85'939'377	1,7%				
Infrastruktur Fremdwährungen	71'059'726	1,4%				
Alternative Anlagen	354'941'461	6,8%	7,0%	0,0%	15,0%	15,0%
Private Equities Fremdwährungen	157'883'286	3,0%				
Private Debt Fremdwährungen	189'357'700	3,7%				
Insurance Linked Investments Fremdwährungen	7'700'475	0,1%				
Total Sachwerte	3'736'595'371	72,1%	72,0%			
Total Bilanzsumme	5'182'865'670	100,0%	100,0%			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	671'296'643	13,0%				30,0%

1) Strategisch werden 50% der indexierten Aktien abgesichert (vgl. Art. 3.7.1 Organisations-, Rückstellungs- und Anlagesreglement). Per 31.12.2024 waren effektiv 51% der indexierten Aktien mittel Put-Optionen abgesichert.

Die Begrenzungen einzelner Schuldner (Art. 54 BVV 2), einzelner Gesellschaftsbeteiligungen (Art. 54a BVV 2) und einzelner Immobilien (Art. 54b BVV 2) sind eingehalten. Sämtliche Limiten gemäss BVV 2 sind eingehalten. Die Limiten gemäss Art. 3.7.1 Organisations-, Rückstellungs- und Anlagereglement sind eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Put-Optionen

Anzahl	Kontrakt-grösse	Produkt	Verfall	Ausübungspreis	Kurs Basiswert	Marktwert [CHF]
2'740	10	Long Put Optionen SMI	19.12.2025	Basis 9800	11'601	4'660'740
2'005	10	Long Put Optionen Euro Stoxx 50	19.12.2025	Basis 4000	4'896	1'697'145
936	100	Long Put Optionen S&P 500	19.12.2025	Basis 5000	5'882	9'296'820
Total per 31. Dezember						15'654'705

Bei den Put-Optionen handelt es sich um Engagement reduzierende Derivate. Per Bilanzstichtag sind unterliegende Basiswerte im Umfang von CHF 908,9 Mio. abgesichert. Die Basiswerte waren während des gesamten Geschäftsjahres jederzeit vorhanden. Alle offenen Derivatgeschäfte wurden mit einem Clearinghaus als Gegenpartei gehandelt (Eurex Clearing AG für die SMI- und Euro Stoxx 50 Optionen sowie Chicago Board Options Exchange für die S&P 500 Optionen).

6.6 Offene Kapitalzusagen

Produkt	Gesamtverpflichtung	Restverpflichtung
Alpha Private Debt Portfolio II	EUR 30,0 Mio.	EUR 3,1 Mio.
Avadis Private Equity Welt X	USD 22,5 Mio.	USD 2,3 Mio.
Avadis Private Equity Welt XII	USD 7,5 Mio.	USD 0,8 Mio.
Avadis Private Equity Welt XIII	USD 20,0 Mio.	USD 2,4 Mio.
Avadis Private Equity Welt XIV	USD 10,0 Mio.	USD 1,7 Mio.
Avadis Private Equity Welt XV	USD 50,0 Mio.	USD 23,0 Mio.
Avadis Private Equity Welt XVI	USD 20,0 Mio.	USD 15,6 Mio.
Avadis Private Equity Welt XVII	USD 70,0 Mio.	USD 67,2 Mio.
Barings North American Private Loan Fund III	USD 25,0 Mio	USD 21,3 Mio.
Black Rock European Middle Market Private Debt Fund I	EUR 30,0 Mio.	EUR 1,4 Mio.
Black Rock European Middle Market Private Debt Fund II	EUR 30,0 Mio.	EUR 0,9 Mio.
Black Rock European Middle Market Private Debt Fund III	EUR 35,0 Mio.	EUR 7,8 Mio.
Black Rock European Middle Market Private Debt Fund IV	EUR 35,0 Mio.	EUR 20,1 Mio.
BlackRock Global Infrastructur Solution 4 Balanced	EUR 80,0 Mio.	EUR 18,0 Mio.
BlackRock Global Infrastructur Solution 5 Balanced	EUR 40,0 Mio.	EUR 35,0 Mio.
UBS AST 3 Private Equity Growth V	CHF 30,0 Mio.	CHF 20,1 Mio.
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2	CHF 20,0 Mio.	CHF 1,7 Mio.
UBS Global Private Equity Growth III	EUR 30,0 Mio.	EUR 2,6 Mio.
UBS Global Private Equity Growth IV	EUR 30,0 Mio.	EUR 8,1 Mio.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Raiffeisen Pensionskasse hat per Bilanzstichtag keine Wertschriften ausgeliehen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.8.1 Erfolg Flüssige Mittel

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Zinsertrag auf Bankguthaben	646'750	494'736
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste Bankguthaben	-2'245	-190'737
Zinsertrag Geldmarktfonds	1'700'797	644'376
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste Geldmarktfonds	-425'875	-42'661
Total	1'919'428	905'714

6.8.2. Erfolg Obligationen

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Zinsertrag ¹⁾	0	0
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	35'927'030	49'140'574
Erfolg aus Derivatgeschäften	0	0
Total	35'927'030	49'140'574

1) Sämtliche Zinserträge auf Obligationen fallen innerhalb des Einanlegerfonds «Bichelsee 1899 - Balanced» an. Die Erträge im Einanlegerfonds sind thesaurierend.

6.8.3 Erfolg Hypotheken

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Zinsertrag direkte Anlagen	1'606'862	1'711'766
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste direkte Anlagen ²⁾	-6'721'934	0
Total direkte Anlagen	-5'115'072	1'711'766
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste indirekte Anlagen	2'459'777	2'847'681
Total indirekte Anlagen	2'459'777	2'847'681
Total	-2'655'295	4'559'447

2) Neubewertungen im Rahmen von Abtretungen bzw. Verkäufen der Hypothekarforderungen

6.8.4 Erfolg Aktien

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Dividendenertrag	40'774'150	33'133'389
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	162'538'558	147'473'439
Erfolg aus Derivatgeschäften	-11'325'691	-30'827'068
Total	191'987'017	149'779'759

6.8.5 Erfolg Immobilien

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Mietzinsen und übrige Einnahmen	43'307'973	41'043'751
Mietzinsen und übrige Einnahmen (MWST-pflichtig)	904'886	361'412
Unterhalt und übrige Aufwendungen	-6'418'420	-4'788'901
Bewertungsanpassung zu Ertragswerten	10'334'771	39'887'419
Gewinn aus Verkauf Liegenschaften	127'599	198'673
Veränderung latente Grundstückgewinnsteuer	-1'130'118	-6'044'476
Total Erfolg direkte Anlagen	47'126'690	70'657'878
Dividendertrag der indirekten Immobilienanlagen	2'562'722	4'019'181
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	23'832'931	-10'060'312
Total Erfolg indirekte Anlagen	26'395'653	-6'041'131
Total	73'522'344	64'616'747

6.8.6 Erfolg Infrastruktur

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Dividendertrag	2'460'870	1'765'900
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	12'126'565	10'005'521
Total	14'587'434	11'771'422

6.8.7 Erfolg Alternative Anlagen

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Zins- und Dividendertrag aus Alternativen Anlagen	2'762'111	3'594'636
Liquidationszahlung aus Alternativen Anlagen	60'723	180'795
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	43'067'632	-5'084'952
Erfolg aus Derivatgeschäften	0	10'559
Total	45'890'466	-1'298'962

6.8.8 Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Zinsertrag aus Anlagen beim Arbeitgeber (Tier-1-Obligation/Festgeldanlage)	0	166'691
Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne und -verluste aus Anlagen beim Arbeitgeber (Tier-1-Obligation)	0	250'000
Total	0	416'691

6.8.9 Erhaltene Rückvergütungen

Es gab im Berichts- wie im Vorjahr keine Retrozessionen und somit auch keine Rückvergütungen.

6.8.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Total direkt belastete Vermögensverwaltungskosten	-5'354'441	-5'048'197
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Liquidität	-89'770	-45'414
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Hypotheken	-412'461	-426'313
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Aktien	-684'781	-611'759
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Immobilien	-2'857'375	-2'618'715
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren indirekte Immobilienanlagen	-1'535	-1'666
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Infrastruktur	-13'335	-40'390
Vermögensverwaltungskosten und Gebühren Alternative Anlagen	-218'274	-43'074
Honorar Investment-Controlling, -Reporting und -Accounting	-225'558	-231'878
Beratungshonorare und Fachunterstützung Vermögensverwaltung	-851'351	-1'028'989
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	-16'895'697	-11'932'077
Liquidität, TER-Kosten	-13'202	-8'904
Obligationen, TER-Kosten	-1'262'335	-711'621
Indirekte Hypotheken, TER-Kosten	-111'677	-118'082
Aktien, TER-Kosten	-51'158	-196'461
Indirekte Immobilien, TER-Kosten	-2'389'044	-2'223'274
Infrastruktur, TER-Kosten	-2'842'546	-2'257'635
Alternative Anlagen, TER-Kosten	-10'225'735	-6'416'100
Insurance Linked Strategies, TER-Kosten	-192'641	-837'068
Private Equity, TER-Kosten	-7'705'398	-3'706'390
Private Debt/Senior Secured Loans, TER-Kosten	-2'327'695	-1'872'642
Total gemäss Betriebsrechnung	-22'250'137	-16'980'275
Total der kostentransparenten Vermögensanlagen	5'182'865'670	4'648'143'674

Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,43%	0,37%
---	--------------	--------------

Kostentransparenzquote (wertmässiger Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen in % der Vermögensanlagen)	100%	100%
--	-------------	-------------

1) Die Berechnung erfolgt auf Basis der geprüften TER, multipliziert mit dem durchschnittlichen Marktwert. Die TER-Kosten sowie die Transaktionskosten und Steuern (TTC) des Eianlegerfonds «Bichelsee 1899 - Balanced» sind in den einzelnen Anlagekategorien berücksichtigt.

Intransparente Kollektivanlagen

Die Raiffeisen Pensionskasse hält per Bilanzstichtag keine intransparenten Vermögensanlagen.

6.8.11 Nettoperformance pro Anlagekategorie nach Time-weighted Return (TWR)

Anlagekategorie	2024	2023
Liquidität	1,3%	1,0%
Obligationen	3,7%	7,3%
Hypotheken	-1,8%	1,8%
Aktien (inkl. Aktienabsicherung)	11,9%	10,3%
Immobilien	5,1%	4,4%
davon Direkte Immobilien	3,9%	6,4%
Infrastruktur	8,1%	7,9%
Alternative Anlagen	11,0%	-1,7%
Private Equity	11,1%	-9,2%
Private Debt	11,9%	2,8%
Insurance Linked Strategies	-14,0%	-0,2%
Tier-1 Raiffeisen Schweiz ¹⁾		1,9%
Total	7,3%	6,1%

1) Im Berichtsjahr nicht mehr investiert

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Total Liquidität	180'255'337	103'057'298
./. Bankkontokorrentguthaben UBS Switzerland AG	-37'805'814	-3'076'427
./. Geldmarktfonds	-97'033'720	-60'367'279
Total Anlagen beim Arbeitgeber	45'415'803	39'613'592
Bankkontokorrentguthaben bei Raiffeisen Schweiz	45'415'803	39'613'592
./. Bankkontokorrentguthaben mit Geschäftsverkehrscharakter	-45'415'803	-39'613'592
Total Liquidität	0	0
Total Anlagen beim Arbeitgeber	0	0

Die Bankkontokorrentguthaben bei Raiffeisen Schweiz und bei den oben aufgeführten Drittbanken haben Geschäftsverkehrscharakter im Sinne des BSV (Mitteilungen über die berufliche Vorsorge Nr. 84 vom 12. Juli 2005) und sind demzufolge keine Anlagen beim Arbeitgeber.

Die Bankkontokorrentguthaben sind marktkonform verzinst.

6.10 Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind in der Raiffeisen Arbeitgeberstiftung eingezahlt.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Übrige Forderungen

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Steuerrückforderungen (Verrechnungssteuer, Quellensteuer)	5'633'606	4'198'999
Übrige Aktiven Liegenschaftsbuchhaltung	0	3'030'848
Übrige Forderungen	191'349	198'918
Total per 31. Dezember	5'824'955	7'428'765

7.2 Übrige Verbindlichkeiten

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Übrige Passiven Liegenschaftsbuchhaltung	10'557'606	4'030'525
Kreditor MWST	20'305	9'807
Übrige Kreditoren	583'234	622'693
Sicherheitsfonds	718'708	583'615
Total per 31. Dezember	11'879'853	5'246'640

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaften	0	2'238'569
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Wertschriftenverwaltung	31'456	141'482
Abgrenzung Personalaufwand	212'408	208'742
Diverse Abgrenzungen	43'755	38'592
Total per 31. Dezember	287'619	2'627'384

7.4 Nicht-technische Rückstellungen

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Rückstellung für latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	34'074'941	32'944'823
Total per 31. Dezember	34'074'941	32'944'823

7.5 Verwaltungsaufwand und Verwaltungskostenbeiträge

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
Personalaufwand	2'229'759	2'081'290
Sachaufwand	279'641	533'311
Projektaufwand	171'723	122'946
Informatikaufwand	322'101	287'857
Kosten Revisionsstelle	57'888	57'816
Kosten Experte für berufliche Vorsorge	83'541	116'320
Kosten Aufsichtsbehörde	36'379	35'953
Total per 31. Dezember	3'181'032	3'235'494
Verwaltungskostenbeiträge der Arbeitgeber	4'552'044	4'250'471
Verwaltungskosten pro Destinatär	227	239
Durchschnitt privatrechtliche Pensionskassen gem. Swisscanto-Studie 2024	350	321

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde/Genehmigung Jahresrechnung 2023

Es bestehen keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

Die Jahresrechnung 2023 wurde mit Bericht vom 4. April 2024 von der Revisionsstelle zur Genehmigung empfohlen. Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 4. April 2024 die Jahresrechnung 2023 gutgeheissen. Die Jahresrechnung 2023 wurde im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2024 genehmigt und dem Verwaltungsrat wurde Décharge erteilt.

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2023 am 23. Oktober 2024 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Verpfändung von Vermögenswerten

Es sind keine Vermögenswerte verpfändet.

9.2 Teilliquidation

Im Berichtsjahr erfolgte keine Teilliquidation.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Die Raiffeisen Pensionskasse ist in keine substanzielles Rechtsverfahren verwickelt.

9.4 Bürgschaften, Garantien usw.

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantien oder andere Eventualverpflichtungen.

9.5 Information der Mitglieder

Beim Eintritt erhält jedes Mitglied eine Aufnahmebestätigung inklusive Versicherungsausweis. Jährlich erhalten alle aktiven Mitglieder einen aktuellen Versicherungsausweis. Die Statuten, die massgebenden Reglemente, die Jahresberichte sowie weitere Informationen rund um die Raiffeisen Pensionskasse sind im öffentlichen Internetauftritt, im Raiffeisen Intranet, auf dem Mitgliederportal «Pension-R» oder auf Anfrage für alle Mitglieder jederzeit einsehbar.

9.6 Offenlegung Abstimmverhalten gegenüber den Mitgliedern

Gemäss Art. 71a BVG hat die Raiffeisen Pensionskasse ihre Stimmrechtsausübung bei Schweizer Gesellschaften offenzulegen.

Im Jahr 2024 wurde aufgrund der Reduktion der direkt gehaltenen Aktien noch bei 14 Gesellschaften (Vorjahr 71) das Stimmrecht ausgeübt. Ein entsprechender Report wird auf dem Mitgliederportal «Pension-R» oder auf Anfrage allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine relevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

St. Gallen, 4. April 2025

Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft

Dr. Christian Poerschke
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Georg Stillhart
Geschäftsführer

An die Delegiertenversammlung der
Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, St. Gallen

Basel, 4. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

- ▶ Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**Raiffeisen Pensionskasse
Genossenschaft**

Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen

raiffeisen.ch/pensionskasse
personalvorsorge@raiffeisen.ch

